

Lochkamera-Fotografien: Ausstellungseröffnung in der Ökologiestation

Im Frühjahr 2014 und 2015 bauten die Teilnehmer von Fotoworkshops unter Leitung von Christoph Fischer in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ihre eigene Lochkamera und erstellten damit Fotografien.

Die Lochkamera als linsenlose Form einer „camera obscura“ ist die ursprünglichste Form eines Fotoapparates. Bereits Aristoteles entdeckte das Grundprinzip, als er bei einer partiellen Sonnenfinsternis auf dem Waldboden die sichelförmigen Abbildungen der teilverdeckten Sonne bemerkte.

Eine Auswahl aus den Ergebnissen, etwa 50 Fotos von sieben Fotografen ist bis zum 12. November in der Ökologiestation zu sehen. In den Vitrinen stellt Christoph Fischer parallel dazu einige seiner selbstgebaute Lochkamera-Modelle aus.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.00 Uhr sind alle Interessierte herzlich eingeladen.